



Rubrik: Militär

Ausgabe 4 - 2019

Polnische Nachbarn sind besorgt

„Die Russen missbrauchen das Kaliningrader Gebiet als eine Art Schreckgespenst“, erklärte der polnische Oberst der Reserve, Marek Wrzosek, in einem Interview mit dem Sender „Polskie Radio“.

Dies teilt die Nachrichtenagentur „RIA Novosti“ mit. Laut Wrzosek seien im Gebiet modernste Waffensysteme stationiert worden, und Moskau fahre fort, noch mehr Kriegsgerät an die Westgrenze von Russland zu verlegen. Das russische Militär mache die Region zu seinen „Augen und Ohren“, um angrenzende Länder besser überwachen zu können.

Bereits früher hatte der polnische Oberst d. R. seine Besorgnis bezüglich des Ausbaus der Truppenverbände der Baltischen Flotte zum Ausdruck gebracht. Polen müsse darauf mit Gegenmaßnahmen reagieren, sagte er. Der polnische Staat plant, für die Modernisierung seiner Streitkräfte demnächst den Rekordbetrag von 48,9 Milliarden US-Dollar auszugeben.